



**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Kreistagsgeschäftsstelle	Datum 03.10.2021	Drucksachen-Nr. <b>2021/286</b>
--	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Kreistag	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 18.10.2021
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 5**

**Beteiligung der Öffentlichkeit im Justizvollzug;**

**Bestellung des Beirats an der Justizvollzugsanstalt Konstanz/Benennung weiterer Ersatzpersonen**

**Beschlussvorschlag**

**Für die Bestellung der Mitglieder des Beirats an der Justizvollzugsanstalt Konstanz werden die von den Fraktionen benannten Personen vorgeschlagen.**

**Hinweis:**

***Die Wahl und Bestellung der Mitglieder erfolgt durch das Justizministerium Baden-Württemberg.***

## Historie und Sachverhalt

Bei der Justizvollzugsanstalt Konstanz (JVA Konstanz) besteht ein Beirat.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 27. März 2017 für die Amtszeit des Beirats bis Ende August 2022 fünf Personen benannt; dies waren

- Frau Cornelia **Bambini-Adam (CDU)**
- Herr Dr. Kurt Christian **Tennstädt(FW)**
- Herr Günter **Beyer-Köhler (GRÜNE)**
- Herr Marius **Marquardt (SPD)**
- Frau Michaela **Buhl (FDP)**.

Von diesen fünf Benannten wurden vom Justizministerium drei in den Beirat aufgenommen; die nicht Bestellten galten als Ersatzpersonen, die im Falle eines Ausscheidens nachrücken konnten.

Zwischenzeitlich sind alle Benannten entweder aus dem Beirat ausgeschieden oder für Ausgeschiedene nachgerückt. In einem Fall wurde ein Nachrücken im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen abgelehnt.

Die JVA hat deshalb darum gebeten, für die restliche Amtszeit des Beirats bis August 2022 entsprechende Nachrücker zu bestellen, damit der Beirat auch im Falle eines evtl. weiteren Ausscheidens von derzeitigen Mitgliedern ordnungsgemäß besetzt werden kann.

**Im März 2017 hat jede Fraktion eine Person benannt (diese Person muss nicht zwingend dem Kreistag angehören). Nachdem der Kreistag zwischenzeitlich im Mai 2019 neu gewählt worden ist und ihm nunmehr sechs Fraktionen angehören, wird vorgeschlagen, dass jede Fraktion eine Person benennt.**

Sollte bis zum August 2022 ein weiteres Nachrücken erforderlich sein, würde das Justizministerium aus den vorgeschlagenen Namen eine Person auswählen.

Die Verwaltung hat die Fraktionen um Benennung geeigneter Personen gebeten; diese müssen entsprechende Voraussetzungen erfüllen.

Nicht benannt werden dürfen Personen, die Bedienstete der Justizvollzugsanstalt sind oder zu dieser eine geschäftliche Beziehung unterhalten. Darüber hinaus ist anzustreben, dass dem Beirat je ein Vertreter einer Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisation sowie eine in der Sozialarbeit, insbesondere in der Straffälligenhilfe tätige Persönlichkeit, angehört. Näheres zum Beirat ist **Anlage 1** zu entnehmen.

Die Fraktion der FW hat Kreisrat Wolf-Dieter **Karle** benannt, die SPD Kreisrat Walafried **Schrott** und die FDP Kreisrat **Keck**. Vorschläge der anderen Fraktionen erfolgen ggf. in der Sitzung.

## Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

## Anlage:

Gesetzliche Bestimmungen zum Beirat.